

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 18 TOP: 4a
Verhandlung	Drucksache: 1003/2012 GZ: T

Sitzungstermin:	28.02.2013
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister fr
Betreff:	Neu- und Erweiterungsbau H4 Sonderschule für Körperbehinderte Stuttgart-Möhringen - Baubeschluss -

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 26.02.2013, öffentlich, Nr. 61
Verwaltungsausschuss vom 27.02.2013, öffentlich, Nr. 41

jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 18.02.2013, GRDRs 1003/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

- Dem Neu- und Erweiterungsbau Hengstäcker 4 nach den Plänen der Architekten Otto & Hüfftlein-Otto, 70327 Stuttgart vom 14.12.2012 und dem vom Hochbauamt geprüften Kostenanschlag vom 09.01.2013 mit Gesamtkosten von 16,93 Mio.€

wird zugestimmt.

2. Der Gesamtaufwand in Höhe von 16.930.000 € wird wie folgt gedeckt:

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt
Projektnummer 7.402016 - Schule für Körperbehinderte, Möhringen, Neubau -
Ausz. Grp. 7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

bis	2012	- Bau -	1.525.000
€			
	2013	- Bau -	6.500.000
€			
	2014	- Bau -	5.850.000
€			
	2015	- Bau -	975.000
€			

Teilfinanzhaushalt 400 Schulverwaltungsamt
Projektnummer 7.402016.600, Ausz. Grp. 783

	2014	- Einrichtung -	1.250.000
€			

Teilergebnishaushalt 400 Schulverwaltungsamt
Kostengruppe 4291 Baunebenkosten nicht aktivierungsfähig

	2012	120.000
€		
	2013	20.000
€		
	2014	10.000
€		

die aktivierungsfähigen Eigenleistungen städtischer Ämter werden auf dem o.g.
Projekt wie folgt gedeckt:

Kontengruppe 481 - Aufwendungen für interne Leistungen

	2012	180.000
€		
	2013	250.000
€		
	2014	200.000
€		
	2015	50.000
€		

3. Vom zusätzlichen Personalbedarf in Höhe von 1,50 Stellen für pflegerische Kräfte in Entgeltgruppe S 4 und 1,50 Stellen für Kinderkrankenschwester in Kr. 7a wird Kenntnis genommen. In welchem Maß dem Personalmehrbedarf Rechnung getragen werden kann, wird zum Stellenplan 2014 unter

Berücksichtigung des finanziellen Gesamtrahmens für Stellenschaffungen sowie der Priorisierung aller anerkannten Stellenbedarfe entschieden.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.
zum Seitenanfang